

Musikgesellschaft Schongau

Jahresbericht 2005/2006

Aktum vom 10.04.05

Heute können wir drei Jubilaren zu hohen Geburtstagsfesten ein Ständchen zum Besten geben. Im Altersheim umrahmen wir den Gottesdienst mit Chorälen zur Freude der Betagten. Im Anschluss können wir Koch-Egli Fini zum 80.Geburtstag und Kretz-Hübscher Hans zum 95.Geburtstag gratulieren. Nach dem offerierten Apéro der Altersheimverwaltung müssen wir weiter nach Lieli fahren, wo Rosa Herzog vom Peierhof im Rest. Wendelin ihren 80. Geburtstag feiert. Auch hier unterhalten wir Musikanten die Gäste mit einer musikalischen Darbietung.

Aktum vom 15.04.2005 Generalversammlung im Rest. Kreuz

1. Eröffnung: Jahresrückblick des Präsidenten

Mit der Begrüssung der kantonalen und eidgenössischen Veteranen und allen Musikkameraden eröffnet unser Präsident Hubert Furrer die Generalversammlung 2005. Einen speziellen Gruss richtet er an unseren Ehrenpräsidenten Emil Strebel, der sich schon bestens von seiner Operation erholt hat. Unser Dirigent Thomas Balzli und unser Fähnrich Gotthard Weibel gehören auch zu den besonders begrüßten Gästen. Entschuldigt für die heutige GV haben sich Luzia Furrer, unsere Fahngotte, Samuel Balzli, Antoinette Moos und Markus Stutz. Nicht anwesend ist Sandro Lütolf. Die GV ist die ideale Gelegenheit auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken. Hubert Furrer stellt fest, dass seine mahnenden Worte an der letzten GV gefruchtet haben. Es ist ein spürbarer Ruck durch den Verein gegangen und hat die Freunde am Musizieren zurückgebracht. Das Jahreskonzert und das Blasmusikfestival in Brunnen waren ein voller Erfolg. Mit 65 Zusammenkünften sind wir im Rahmen unserer Vorgaben. Die Stimmenzähler Stutz Marcel und Stutz Hans melden 26 anwesende Stimmberechtigte.

2. Protokoll

Das Protokoll wurde von Alois Koch verfasst und in schriftlicher Form abgegeben. Es wird einstimmig und mit bestem Dank an den Schreiber genehmigt.

3. Rechnung & Revisorenbericht

Unser Kassier Herbert Stutz 63, muss ein Defizit von Fr. 11`571. - vermelden. RPK-Präsident Hubert Heini erklärt, warum die Rechnung so schlecht ausgefallen ist. Die Anschaffung der neuen Kesselpauken und weniger Einnahmen bei Veranstaltungen ergaben das schlechte Resultat. Er rät auch für das Jahreskonzert ein Budget zu erstellen.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt den Antrag, die Rechnung zu genehmigen, was einstimmig angenommen wird.

Furrer Hubert dankt den beiden Kassiers bestens für die geleistete Arbeit.

4. Budget

Das Budget für das Jahr 2005 sieht nicht viel rosiger aus. Der Kassier rechnet mit Mindereinnahmen von Fr. 3160.-, das Budget wird einstimmig genehmigt.

5. Austritte

Unser Fähnrich Weibel Gotthard hat die Demission eingereicht (siehe Ehrungen). Dem Gesuch wird stattgegeben.

Auch Sandro Lütolf möchte nicht mehr bei uns mitmachen, da kein schriftliches Austrittsschreiben vorliegt, wird ihm für ein Jahr Dispens erteilt.

6. Eintritte

Hans Müller jun., Christian Stutz und Luzia Keller werden neu in unseren Verein aufgenommen. Herzlich willkommen.

7. Wahlen

Wir sind in der glücklichen Lage, dass unser Dirigent sich weiterhin zur Verfügung stellt. Er wird einstimmig wiedergewählt. Bravo! Als neuer Fähnrich schlägt der Vorstand Koch Josef jun. vom Haldenhof vor. Er wird einstimmig gewählt.

8. Ehrungen

Weibel Gotthard wird am 29.05.05 in Nottwil am Musikfest zum Kantonalen Ehrenveteran ernannt, 50 Jahre im Dienste der Blasmusik.

Für guten Probenbesuch werden ausgezeichnet:

Muff Benni, Stutz Herbert 63, Stutz Josef und Stutz Markus mit nur einer Absenz.

Strebel Emil mit zwei Absenzen. Abt Luzia erhält nachträglich die Kanne für guten Probenbesuch.

9. Verschiedenes

Eidg. Musikfest Luzern:

Der Präsident orientiert über das Musikfest 2006, das in Luzern stattfindet. Da eine riesige Beteiligung erwartet wird, sind das KKL, das Luzerner Theater, die Swiss Live Arena, die Krauerhalle Kriens, der Horwer Saal, und der Loppersaal in Hergiswil als Wettlokale vorgesehen. Wir haben noch Zeit bis im Juni, um uns zu entscheiden, ob wir mitmachen oder nicht.

Musikschulbeiträge:

Da der Kanton die Beiträge an die Musikschule kürzt, müssen wir die vollen Kosten des Dirigenten der Juniorband übernehmen. Fr. 20.- bezahlen wir im Jahr pro Musikschüler, der in der Juniorband mitmacht. Weiterhin stellen wir das Instrument der Blechbläser und Drummer zur Verfügung.

Beiträge:

Aktiv- und Passivbeiträge bleiben unverändert.

Auslosung Vereinsanlässe:

Den Muttertagsapéro organisieren: Stutz Hans und Markus.

Die Delegiertenversammlung besuchen: Keller Iris und Koch Josef.

Zum Familienhock laden Müller Hans, Keller Luzia und Keller Raphael ein.

Jungbläserwerbung:

Stadelmann Peter, ein bewährter Dirigent und Bläser, wird mit seiner Crew an der Schule Schongau einen Auftritt zur Jungbläserwerbung machen.

Zum Schluss der GV dankt der Präsident allen, die Zeit für unser schönes Hobby zur Verfügung stellen, und lässt aus der Küche von Anita Brechbühl das Zobig auftragen.

11. Zobig

„En Guete“.

Aktum vom 8. Mai

Zum Muttertag gratulieren wir mit einem Ständchen allen Müttern.

Aktum vom 26. Mai

Fronleichnam gehört zu den höchsten kirchlichen Feiertagen. So führen wir, wie seit jeher den Prozessionszug nach Oberschongau oder nach Ruedikon an, und spielen fast alle unsere Prozessionsmärsche. Bei der Kirche in Oberschongau gibt's das wohlverdiente Most, das von Steiner Thomas offeriert wird. Seinen ersten Einsatz als Fähnrich konnte Koch Sepp feiern.

Aktum vom 10. Juni

Abstimmung: Eidg. Musikfest Luzern

Vorstand und Musikkommission empfehlen das eidgenössische Musikfest in Luzern zu besuchen. Folgende Punkte sprechen für einen Besuch am Musikfest: Seit 1981 kein Eidg. Musikfest mehr besucht. Mit Luzern als Austragungsort so nah wie noch selten. Näher wird es nie mehr kommen. Grösstes Musikfest der Schweiz.

Ohne Diskussion wird die Abstimmung mit nur zwei Gegenstimmen angenommen.

Aktum vom 11. Juni Musikfestival Rotkreuz

Mit der Teilnahme am Musikfestival in Rotkreuz können unsere jüngeren Musikanten Wettspielerfahrung sammeln, und die älteren Musikanten ihre Routine erweitern. Mit "Men of Harlech" von G. Langford und „Day of the Dragon“ von P.Graham erspielten wir uns die Gunst der Zuhörer und den Respekt der Jury, die uns das Prädikat „Gut“ erteilte. In der Marschmusik konnten wir sogar ein „Sehr gut“ mit dem Marsch „Death or Glory“ erringen. Auf dem Foto unten kann man gut feststellen, dass es nicht zwingend nötig ist, als Fähnrich bei der Marschmusik eine Gurtschlaufe zu tragen!



Aktum vom 3. Juli

Das OK des Familienhock`s lädt alle Musikanten zum gemütlichen Beisammensein nach Niderschongau ein. Wie auch schon, werden wir unter Müllers Lindenbaum gastlich bewirtet und mit allerlei Köstlichkeiten verwöhnt. Für die Kinder hat es fast unbegrenzte Spielmöglichkeiten.

Aktum vom 22. Juli

Zum Plauschabend treffen sich einige Musikanten, die nicht in den Ferien weilen, beim Minigolfspiel.

Aktum vom 15. August

Die Musikreise führt uns Richtung Zürich, wo in Filderren bei Wettswil ein Info-Pavillon über den Nationalstrassenbau rund um Zürich informiert. Das Mittagessen in der Stollenbeiz auf dem Gelände mundet allen bestens, aber für das Dessert bleibt leider keine Zeit mehr, da der dichte Verkehr Rund um Zürich ein Aufbrechen nötig macht. Um 13.30 Uhr werden wir im Flughafen Kloten von Frau Staub erwartet, die uns hinter die Kulissen des Flughafens führt. So können wir durch die Zollkontrolle auf das Rollfeld gelangen, oder sehen die riesigen Förderbänder, die das Gepäck der Passagiere automatisch zum rechten Container befördern. Chek-In, Transit, Spezialbetreuung, Kinderbetreuung sowie Ankunft sind weitere Interessante Besichtigungsobjekte.

Auf dem Weg nach Hause kehren wir beim Restaurant Café Golf in Waltenschwil ein. Hier wirtet Vroni Mosimann, die früher auch in der Schonger Musig war. Sie freut sich riesig über den Besuch und lädt uns ein, den nächsten Besuch bei ihr, mit den Instrumenten zu machen.

Aktum vom 13. September

Christen Walter in der Tröleten wird 80 Jahre alt, was ein Geburtstagsständchen der Schonger Musig beschert. Viele Gäste sind zum gratulieren gekommen und alle sind herzlich eingeladen in der Tenne einen schönen Abend mit Speis und Trank zu verbringen. Besten Dank.

Aktum vom 23. September

Wieder ein achzigster Geburtstag. Diesmal kann Weibel Josef (Seepu)Kalchtare bei beneidenswerter Gesundheit dieses hohe Fest feiern. Auch hier wird die Musig nach dem Ständchen bestens versorgt.

Aktum vom 26. Dezember

Auch dieses Jahr werden wir für den Stefanstanz nicht von Umwelteinflüssen verschont, denn Petrus lässt es ein wenig schneien. Noch mehr Schnee gibt es aber erst nach dem Aufräumen. Folgende Musiker sind engagiert:

Partyband freeXone, DJ Benz und Stebo der Alleinunterhalter.

Aktum vom 15. Januar

Das Schützengedächtnis findet wegen Personalmangel ohne Musikgesellschaft statt.

Aktum vom 19. März

Bei den ersten warmen Sonnenstrahlen dieses Jahr, kann Wechsler Hans in der Tröleten den 80. Geburtstag feiern. Als Dank für das Ständchen werden wir gastlich bewirtet.

Aktum vom 31. März und 1. April**Jahreskonzert**

„Images“ oder Bilder auf Deutsch ist das Motto des Jahreskonzertes 06.

Mit den Gastsolisten Anita Heuberger, Bassposaune, und Stefan Spreng, Cornet und Trompete, können wir unserem Publikum zwei ausgewiesene Künstler präsentieren. Beide sind unter anderem Musiklehrer in Schongau und an verschiedenen anderen Musikprojekten beteiligt .

Wie immer führt uns Thomas Balzli mit sicherer Stabführung durch das Programm, und lässt uns gekonnt musizieren. Mit feinen Menüs sorgen Mares Müller und Leo Arnold in der Küche für die hungrigen Gäste.

Konzertprogramm
Direktion: Thomas Balzli

Konzertbeginn durch „Juniors Brass Seetal“ (JBBS)
Leitung: Roger Stöckli

George Marshall
arr. Peter Graham

The Liberator
Crimond

Stephen Bulla
Solistin: Anita Heuberger

Rhapsody for Bass Trombone

E. Grieg arr. Bill Geldard
Solistin: Anita Heuberger

In the Hall of the Mountain King

Stephen Bulla

Images for Brass

Pause

Philip Sparke

Marchissimo

Harry James arr. Elgar Howarth
Solist: Stefan Spreng

Concerto for Trumpet

C. Williams arr. Alan Morrisson
Solist: Stefan Spreng

Sugar Blues

Alan Fernie

Variations on “Niene geit’s”

Trad. arr. Alan Fernie

Swiss Sounds

Schonger Musig mit Gastsolisten



Anita Heuberger



Stefan Spreng